



2013



DCG
Exter

JAHRESBERICHT



Vorwort

„2013 - Ein aktives Arbeitsjahr“

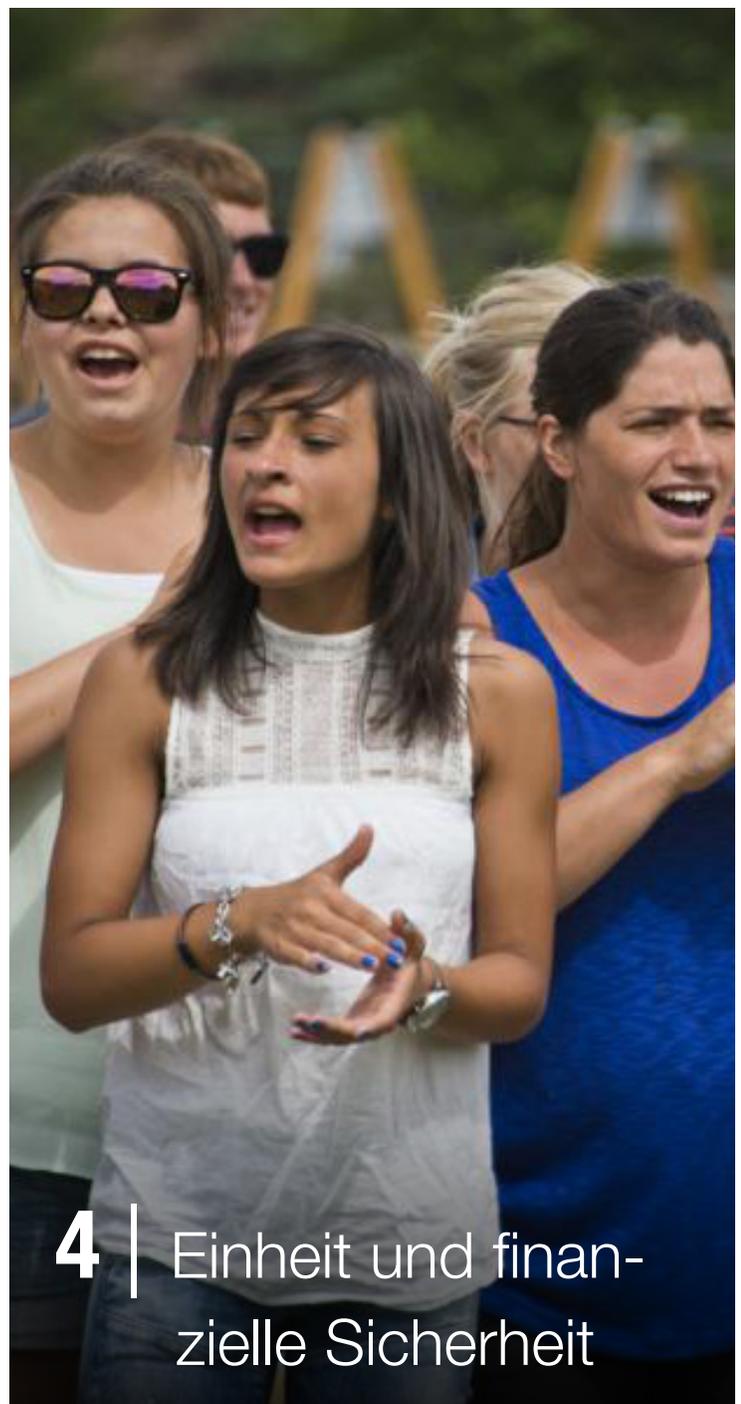
Im vergangenen Jahr haben wir als Gemeinde viele Gottesdienste, Feste, Arbeitseinsätze und andere Veranstaltungen erlebt, die Jung und Alt in guter Erinnerung bleiben werden.

Die Jugendlichen unter 18 Jahren haben auf unserem Gemeindeplatz in Exter einen lobenswerten Einsatz geleistet. Viele Geschwister haben sich auch an den gemeinsamen Arbeitstagen beteiligt. So war unser Anwesen für die eigenen Gottesdienste und für die vielen Veranstaltungen mit Gästen aus anderen Ortsgemeinden „in Schuss“.

Wir haben auch im Jahr 2013 erlebt, dass zwischen den Generationen gute und gemeinschaftliche Bande geknüpft wurden und sind sehr froh, dass sich die Kinder und Jugendlichen bei uns so wohl fühlen. Allen, die sich in der Arbeit mit den jungen Menschen einbringen, möchte ich an dieser Stelle ganz besonders danken.

Den Lesern dieses Berichts wünsche ich viel Freude.

Winston Grimes
Gemeindevorsteher



4 | Einheit und finanzielle Sicherheit



6 | Gemeindeleben



10 | Jugend



16 | U18



22 | Kinder



30 | Finanzen



Einheit und finanzielle Sicherheit

Mit der nächsten Generation und einem klaren Sparziel vor Augen ist die Christliche Gemeinde in Exter (DCG Exter) im Jahr 2013 noch mehr zusammengewachsen.

Wir sind eine wachsende und aktive Gemeinschaft, die sich dafür einsetzt, dass alle die gleichen Möglichkeiten bekommen, ihr persönliches Glaubensleben zu entwickeln und in der Gemeinde nach ihren Fähigkeiten und ihrem Engagement beizutragen.

Die Christliche Gemeinde in Exter ist in der Überzeugung und Lehre verankert, die Johan Oscar Smith (1871 – 1943) vertrat. Er verkündigte die Sündenvergebung alleine aus Glauben und die Entwicklung im persönlichen Christenleben durch den Gehorsam des Glaubens, von der Schrift als Heiligung bezeichnet. Er hatte besondere Fürsorge für die Kinder und Jugendlichen und für ihren Bedarf an Aktivitäten und Unterhaltung. Das gleiche Engagement prägt auch die heutige Arbeit von DCG Exter und ist die Grundlage für eine wahre und generationsübergreifende Gemeinschaft.

DCG Exter besteht derzeit aus etwa 220 Personen im Alter von 0 bis 100 Jahren, von denen etwa 70% Kinder und Jugendliche unter 36 Jahren sind. Deshalb sind die meisten unserer Aktivitäten auf diese Zielgruppe ausgerichtet.

Mit unseren Kindern und Jugendlichen vor Augen haben wir im Jahr 2011 beschlossen eine Sparaktion durchzuführen, die uns finanzielle Sicherheit für wachstumsbedingte Bauprojekte in der Zukunft verschafft. Da der Konferenzort in Brunstad für die Geschwister unserer Ortsgemeinde seit

jeder ein Zentrum der geistlichen Erbauung ist, war es uns ein Anliegen, auch den dort bevorstehenden Ausbau zu unterstützen. Diesem Anliegen haben die Geschwister in einer durchgeführten Umfrage zu Beginn des Jahres 2013 mit überwältigender Mehrheit zugestimmt.

Wir haben im vergangenen Jahr erlebt, wie sich die Geschwister geschlossen hinter unser gemeinsames Ziel gestellt und mit großem Engagement dazu beigetragen haben, dass wir es erreichen. Das stimmt uns sehr zuversichtlich für die Zukunft unserer Gemeinschaft und motiviert, in der eingeschlagenen Richtung fortzusetzen.

Mit diesem Jahresbericht wollen wir gerne einen Einblick in das Gemeindeleben der Christlichen Gemeinde in Exter geben, ein Gemeindeleben, das 1963 begann und sich in den vergangenen 50 Jahren bis heute auf vielerlei Weise entwickelt hat.



Klaus Hauptmann
1. Vorsitzender



Carl Hahne
2. Vorsitzender





Gemeindeleben

Wir sind eine vielfältige und dynamische Gemeinde, die im vergangenen Jahr gemeinsam viel bewegt und erlebt hat



Gemeinschaft – über die Region hinaus

Im Jahr 2013 trafen wir uns beinahe jeden Sonntag zu gemeinsamen Gottesdiensten

Im Jahr 2013 traf sich die ganze Gemeinde beinahe jeden Sonntag zu gemeinsamen Gottesdiensten, mit Ausnahme der Sommermonate Juli und August. Darüber hinaus gab es im vergangenen Jahr viele Veranstaltungen regionaler und überregionaler Art.

Nachfolgend eine Übersicht über die Aktivitäten im Jahr 2013:

- Wöchentliche Sonntagsgottesdienste für die ganze Gemeinde
- Zwei Gemeindetage zusammen mit den umliegenden Ortsgemeinden aus Norddeutschland
- Eine Jahresversammlung mit Abstimmung zum Spendenprojekt Anfang des Jahres
- Eine Informationsveranstaltung mit Präsentation des Jahresabschlusses 2012
- Zwei Instandhaltungseinsätze für die ganze Gemeinde
- Vier Aktionsveranstaltungen
- Zwei Jubiläumsfeste
- Zwei Gedenkfeiern
- Ein Sporttag für Jung und Alt
- Wöchentliche Sportabende im Sommer
- Eine Weihnachtsfeier für die ganze Gemeinde



Ein Jahr mit vielen Höhepunkten ...

...von denen einige auf den folgenden Seiten kurz wiedergegeben sind

Am 02. März durften wir den **70. Geburtstag** von unserem Gemeindeleiter und Bruder **Winston Grimes** feiern. So farbenfroh, spontan und einfallsreich wie wir ihn kennen war auch das Fest, bei dem sein Leben in den Fokus rückte. Viele Freunde aus nah und fern waren angereist, so z.B. Richard Savage aus England, der mit Winston Grimes schon viele gemeinsame Missionsreisen nach Kenia unternommen hat, einige Freunde aus Bagn in Norwegen, dem jahrelangen Skiurlaubsort vieler Geschwister aus Exter und viele weitere Freunde aus dem In- und Ausland.

Vergangenes Jahr stand ebenfalls das **100-jährige Jubiläum von Elisabeth Ciortan** ins Haus. Unser mit Abstand ältestes Gemeindemitglied kann nicht nur auf ein ganzes Jahrhundert Leben zurückblicken, sondern auch auf 9 Enkel und 16 Urenkel. Die sind stolz auf ihre Oma, aber auch dankbar für ein treues Vorbild und brachten dies auf dem Geburtstagsfest zum Ausdruck.

Wir als Gemeinde können uns auf die Zukunft freuen: Mit **sechs Neugeborenen** war 2013 ein wachstumsstarkes Jahr.

Die Schwestern Hanna Goldstein und Suse Marie Stier sind im ersten Halbjahr des Jahres zu ihrem und unserem Herrn Jesus heimgegangen. Wir freuen uns darauf, sie in der Ewigkeit wiederzusehen.

Zum Abschluss des Jahres versammelte sich die ganze Gemeinde zur **jährlichen Weihnachtsfeier**.

Der interessante Tag startete mit einem gemütlichen Weihnachtsmarkt, auf dem viele leckere Sachen wie Würstchen, Schmalzkuchen und Crêpes gekauft werden konnten, während die Kinder in der Weihnachtsbäckerei ihren Spaß hatten. An dem Fest selbst war ein spannendes Musical zu sehen, dem ein kurzer Weihnachtsgottesdienst folgte. Musikbeiträge, Auführungen der Jungschargruppen und ein interessanter Jahresrückblick folgten, bevor dann endlich der Besuch des Weihnachtsmanns anstand.



Die Weihnachtsmänner bringen endlich die lang ersehnten Geschenke!

70. Geburtstag von Winston Grimes



100-jähriges Jubiläum von Elisabeth Ciortan



Geburten



Paula Christin Opitz
(9. Januar)



Livia Elaine Fächner
(27. Januar)



Ivy Opitz
(21. März)



Sigurd Amadeus
(22. März)



Leonard Winston Grimes
(31. Juli)



Ben Christian Peter Reinhardt
(11. September)



Jugend

Die Jugendlichen von DCG Exter blicken auf ein aktives, gemeinschaftsförderndes und erlebnisreiches Jahr 2013 zurück



Eine aktive Jugendgruppe

Beinahe jeden Samstag trafen sich die Jugendlichen ...

... zu einem gemeinsamen Abendprogramm mit Jugendgottesdienst und Aktivitäten im Vereinsgebäude in Exter. Etwa 65 Jugendliche zwischen 13 und 35 Jahren nahmen durchschnittlich an diesen Abenden teil, was die große Beliebtheit verdeutlicht. Und doch waren die Jugendabende nur einer von vielen interessanten Erlebnissen im Jahr 2013.

Die nachfolgende Übersicht gibt einen kleinen Überblick über das Erlebte im vergangenen Jahr:

- Wöchentliche Jugendabende
- 14-tägig Projektgruppen für alle Teenager
- Trainingscamp im Ferienpark Pagedal zur Vorbereitung auf das überregionale Aktivitätswochenende (siehe auch S. 14-15)
- Fünf-tägige Jugendtour nach Polen
- Jugendweihnachtsfeier im Freizeitheim Dargow

Die folgenden Seiten geben einen kleinen Einblick in die Jugendaktivitäten.



◀ Im Mai machten sich etwa 60 Jugendliche und junge Erwachsene auf den Weg zu einem Fußball-Trainingslager in die Niederlande (siehe Seite 14)



◀ Neuer Trendsport der Jugend: An den Eishockey-Trainings nehmen regelmäßig etwa 35 „Exter Foxes“ teil

Die Jugendtour nach Polen ist eine bleibende Erinnerung für die 70 Jugendlichen aus Exter



Auch überregional engagiert:

Im Jahr 2013 hat unsere Jugend an vielen überregionalen Aktivitäten und Projekten teilgenommen.



Ein Medienseminar mit Fachleuten von den Bavaria Film Studios aus München



Gemeinsame Jugendabende mit den Jugendlichen aus Waltrop, Queck und Hamburg



Aktivitätswochen Süddeutschland Wettbewerben und unterhalten

Januar

Februar

März

Mai

70 Jugendliche auf Tour in Polen

„Ab jetzt werde ich Polen in einem ganz anderen Licht sehen.“

Ich wusste nicht, was für ein schönes Land es ist, wie nett und gastfrei die Menschen dort sind und wie viele interessante Orte es hier gibt“, erzählt die 19-jährige Tabea begeistert. Zusammen mit etwa 70 Jugendlichen nahm sie an einer fünftägigen Jungentour der Ortsgemeinde Exter nach Polen teil.

Unter anderem standen Sehenswürdigkeiten, wie das imposante Salzbergwerk Wieliczka, das seit vielen Jahren UNESCO-Weltkulturerbe ist sowie ein Besuch der schönen Stadt Krakau auf dem Programm. Auch eine Führung durch die ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz I und Auschwitz-Birkenau waren Teil des Ausflugs. Nachdenklich und bewegt stiegen die Jugendlichen anschließend wieder in den doppelstöckigen Reisebus. Die Berge an Schuhen, Koffern, sogar Menschenhaaren und all die grausamen Begebenheiten werden sie so schnell nicht vergessen.

Ein besonderer Höhepunkt der Reise war der gemeinsame Aktivitätstag mit den Jugendlichen der Ortsgemeinde Malinka. Bei der Wanderung durch Polens schöne Natur, dem anschließenden sportlichen Nachmittag und dem gemeinsam geplanten Fest am Abend wurden viele neue Kontakte zwischen polnischen und deutschen Jugendlichen geknüpft.

Mit vielen eindrucksvollen Erlebnissen und um einige Erfahrungen und Freundschaften reicher, machten sich die Teilnehmer wieder auf den Rückweg. Eine abwechslungsreiche Unterbrechung der Heimreise bot das Paintballspiel auf einem der größten Spielfelder Europas. Die Fahrt mit einem echten Panzer war für viele ein letzter Adrenalinkick, bevor es für die letzte Etappe nochmal in den Reisebus ging.



Bewegend: Führung durch das Museum in Auschwitz



Klangerlebnis: Gemeinsamer Gesang in der unterirdischen Kapelle der Salzmine Wieliczka



Aussicht: Die Wanderung in den Bergen um Wisla bot atemberaubende Aussichten



Adrenalinkick: Beim Paintballspiel ging es um die Flagge des gegnerischen Teams



Sportlich: Das anschließende Fußballspiel gewannen die Jungs aus Polen



ende in
l mit sportlichen
Gottesdiensten
amen Aktivitäten



Organisation zweier unterhaltsame Buzzer-Shows mit insgesamt etwa 1.600 Besuchern



Beim weltweiten Bibelwettbewerb waren mehrere Gruppen aus Exter vorne mit dabei



Die norddeutsche Jugendkonferenz in Dargow war ein würdiger Abschluss des Jahres.

August

September

13

November

Dezember



Trainingslager erfolgreich absolviert!

60 Fußballerinnen und Fußballer bereiteten sich in den Niederlanden auf den DCG-Cup vor

Vom 24.-26. Mai 2013 machten sich etwa 60 Jugendliche und junge Erwachsene der Christlichen Gemeinde Exter (DCG Exter) auf den Weg zu einem Fußball-Trainingslager ins Aktivitätszentrum „Pagedal“ in den Niederlanden. Im Fokus dieses Wochenendes stand vor allem eins: Fitness! Doch auch beim deutschen ChampionsLeague-Finale wurde selbstverständlich mitgefiebert.

Grund der Reise war der bevorstehende DCG-Cup, der vom 14.-16. Juni 2013 im süddeutschen Blaubeuren ausgetragen wird und jährlich über 1.000 Teilnehmer aus den deutschsprachigen Ländern, Frankreich und seit letztem Jahr auch Finnland anzieht. Christian, einer der Organisatoren vom Team aus Exter erklärt, warum die Fußballer sich dieses Mal so intensiv vorbereiten: „Dieses Jahr hatten wir terminliche Probleme, uns regelmäßig während der Woche zum Training zu treffen. Daher hatten wir die Idee, in diesem Jahr ein Trainingswochenende durchzuführen. Denn nur als Team können wir Erfolg am DCG-Cup haben.“

Der Freitagabend begann mit einem gemütlichen Grillabend, bei dem auch Jugendliche der Ortsgemeinde Groningen teilnahmen. Neben organisatorischen Informationen wurde auch das Thema Teamgeist angesprochen. „Besonders im Sport bieten sich einem Christen viele Möglichkeiten, zu einer positiven Atmosphäre im Team beizutragen, sei es den Mit- und Gegenspielern gegenüber fair zu sein oder bei Meinungsverschiedenheiten nicht zu meckern, sondern weiterhin freundlich und positiv zu sein“, so die Botschaft.

Nach gemeinsamem Frühsport und einem gesunden Frühstück ging es am Samstag zu einem in-

tensiven Trainingstag auf eine nahegelegene Fußballanlage. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren war für diesen Tag ein intensives Trainingsprogramm vorbereitet worden. Lauftraining, Passen, Zweikampfverhalten, Schusstechnik und Standardsituationen – die Trainer hatten ein professionelles Programm ausgearbeitet. Erschöpft aber sichtlich begeistert von einem effektiven Trainingstag traf sich die Gruppe dann am Abend, um gemeinsam das Champions League-Finale anzusehen.

Am Sonntag war das Testspiel gegen die Mannschaften aus Groningen der Höhepunkt. Das Wochenende war ein voller Erfolg, ist sich Christian sicher: „Gerade die Jüngeren haben von dem Wochenende profitiert und mit Übungen zur Technik und zum Zusammenspiel große Fortschritte gemacht.“

Auf die Frage, wie ihr denn das Wochenende gefallen habe, antwortete Susanne, eine der jüngeren Fußballspielerinnen: „Mir hat richtig gut gefallen, dass es ein Wochenende voller Gemeinschaft war. Wir sind mehr und mehr zu einer Einheit zusammen gewachsen! Von morgens bis abends hatten wir ein cooles Programm voller Action! Überall war gute Stimmung – ob auf dem Fußballfeld oder morgens beim Frühsport!“

Eines ist sicher: Für die Fußballer aus Exter kann der DCG-Cup kommen!



Christian, einer der Organisatoren vom Team aus Exter





U18

Der Begriff U18 hat bei der ganzen Gemeinde einen positiven Klang und viele verbinden damit besonders schöne Erinnerungen im Jahr 2013.



Vorbeugende Arbeit

Der Begriff U18 steht für ein Jugendprogramm für Teenager unter 18 Jahren.

Dieses Angebot hat die Absicht, den Jugendlichen sinnvolle Betätigungsmöglichkeiten in einem für sie attraktiven Umfeld zu bieten und dadurch Sucht und Kriminalität vorzubeugen. Betreut werden sie dabei von erwachsenen Jugendarbeitern, die sie anleiten und inspirieren können.

Die durchgeführten Einsätze im Jahr 2013 waren kombiniert mit Ausflügen und interessanten Aktivitäten – unter anderem standen Freizeitpark-Besuche, eigene Feste, Lagerfeuerabende und ein Skiausflug nach Norwegen auf dem Programm. Lassen wir den Bericht des Skiausflugs Ende März auf den kommenden Seiten für sich sprechen!





Teenager wollen noch höher hinaus

„Dafür würde ich die nächste Saison auch doppelten Einsatz leisten“

Diese Worte kommen Jack (15 Jahre) spontan über die Lippen. Tourleiter Peter Reinhardt hat soeben angekündigt, auch im kommenden Jahr einen Skiausflug zu planen. Doch der Reihe nach... Jack ist einer der 23 U18, die an einem interessanten Sport- und Gemeinschaftsprojekt der Christlichen Gemeinde teilnehmen. Als Dank für ihren Einsatz auf dem Vereinsgelände, wo die Jugendlichen an mehreren Wochenenden und Ferientagen gemeinsam Instandhaltungsarbeiten durchgeführt hatten, ist nun ein Skiausflug in das norwegische Bagn organisiert worden – Bezahlung inklusive.

Ein unvergessliches Erlebnis

Der Himmel lacht, als die 28-köpfige Reisegruppe am Samstagmorgen ihre Ferienhütten mitten im Skigebiet bei Ellingsæter einrichtet. Es folgen sieben Tage mit traumhaftem Winterwetter: Sonnenschein, blauer Himmel und perfekte Schneeverhältnisse. Das hat es die letzten Jahre nicht gegeben, lassen die Ortsansässigen wissen.

Die Jugendlichen genießen die ausgefüllten Tage: Langlauf Touren durch die märchenhafte Winterlandschaft Norwegens wechseln sich mit Besuchen im Alpincenter ab, bei denen die Gruppe auf Skiern und Snowboards die roten, blauen, grünen und schwarzen Pisten bezwingt. An den Abenden steht neben Gesellschaftsspielen, Gesprächskreisen zu Themen des christlichen Glaubens und gemeinsamem Unterhaltungsprogramm auch der Besuch einer norwegischen Jugendgruppe an.

An diesem Abend werden Freundschaften über die Ländergrenzen hinweg geschlossen und die deutsche Gruppe kann etwas mehr über norwegische Kultur und Geschichte lernen.

Intensive Vorbereitungsarbeit

Das der Ausflug ein voller Erfolg wird, ist auch der intensiven Vorbereitung zu verdanken. Das Team um Tourleiter Peter Reinhardt hat viele Stunden Planungs- und Vorbereitungsarbeit investiert, damit die Tour zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Dass sie etwas von Organisationsarbeit versteht, hatte die Gruppe bereits bei den Einsätzen auf dem Gelände der Gemeinschaft unter Beweis gestellt. „Gute Vorbereitung ist ein Schlüssel zum Erfolg“, weiß Ruth. Die 22-Jährige ist begeistert vom Erfolg des Projekts. „Die Teenies lieben es, zu den Einsätzen zu kommen. Ihnen gefällt der Mix aus gemeinsamer Arbeit, Aktivitätsprogramm und Gesprächskreisen zu Themen des



Judith hat auf der Tour das Skifahren für sich entdeckt!



Ruth (links): Gute Vorbereitung ist ein Schlüssel zum Erfolg!

christlichen Glaubens, zum Beispiel am Lagerfeuer. Der Skiausflug ist ein besonderes Highlight“, fügt sie hinzu.

Nächstes Jahr noch höher hinaus

Am Abschlussfest teilt Tourleiter Peter Reinhardt den Jugendlichen mit, dass er sich für das nächste Jahr einen Ausflug in ein benachbartes Skigebiet vorstellen kann – noch höher und größer als in Bagn. Alle Teilnehmer stimmen Jack zu – die gemeinsamen Erlebnisse sind jeden Einsatz wert. Doch lassen wir die Jugendlichen selbst zu Wort kommen:

Birgit (16 Jahre): Das Beste an der Tour war das wir mit so vielen Gleichaltrigen unterwegs waren. Wir kannten uns schon richtig gut, weil wir vorher oft zusammen gearbeitet haben. Das hat die Tour zu einem ganz besonderen Erlebnis werden lassen.

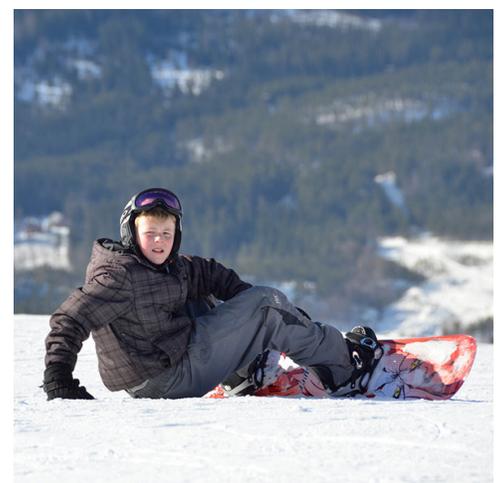
Linda (15 Jahre): Ein besonders cooles Erlebnis war die Langlauftour bei Nacht, bei der wir sogar das Polarlicht gesehen haben.

Oliver (14 Jahre): Die Abfahrt auf dem Snowboard war am besten. Am Anfang bin ich relativ viel hingefallen, aber mit der Zeit ging es besser. Ich bin sogar die schwarze Piste gefahren – das war ziemlich schnell. Mir hat Spaß gemacht, dass wir viel zusammen gefahren sind.

Iris (14 Jahre): Die Tour war richtig cool, wir hatten voll schönes Wetter und viel Sonne. Das Skifahren habe ich schnell gelernt, aber die ersten Tage hatte ich voll Muskelkater. Ich will unbedingt nochmal so eine Tour nach Norwegen machen.



Tourleiter Peter Reinhardt kündigt für das nächste Jahr einen weiteren Ausflug an





Der Norden wächst zusammen

Die Outdoor Camps im Jahr 2013 waren ein Höhepunkt für die 15- bis 18-jährigen Teenager aus Norddeutschland.

Die etwa 40 Mädchen und ihre Helferinnen verbrachten ein actionreiches Wochenende im Ostharz, während etwa 30 Jungs und ihre Betreuer ein unvergessliches Camp im hessischen Ulrichstein erlebten.

Nachfolgend ein Bericht vom Girls Outdoor Camp 2013:

Das Lager ist bereits aufgebaut als die Jugendlichen aus Norddeutschland in Harzgerode eintreffen. Nachdem alte Bekannte begrüßt und neue Bekanntschaften geschlossen sind, suchen sich die Mädchen im großen Zelt einen Platz für ihre Siebensachen.

Der weitere Abend wird für sportliche Aktivitäten, einen Plausch am gemütlichen Lagerfeuer oder auch für ein erfrischendes Bad im angrenzenden Bach genutzt.

Am nächsten Morgen steht ein intensives Geländespiel auf dem Programm. Zuerst müssen die Mädchen in bunt gemischten Gruppen verschiedene Stationen anlaufen, um anschließend in einem spannenden Finale gegen die Helferinnen um die Fahne zu kämpfen.

Nach dem erlebnisreichen Tag versammelt sich die Gruppe am Abend um das Lagerfeuer. Bald hat sich ein interessantes Gespräch entwickelt, in dem das aktive Christenleben als Teenager im

Mittelpunkt steht. Die meisten der Anwesenden sind am Gespräch beteiligt und viele berichten aus ihrem persönlichen Leben von Erfahrungen mit Gott. Musikalische Beiträge und ein Snack runden den mittlerweile späten Abend ab.

Am Sonntag sorgt die Abfahrt über Schotterpisten des Wurmbergs in Braunlage, mit sogenannten „Monsterrollern“, für einen Adrenalinkick vor der Heimfahrt.

Eine junge Tradition: zum zweiten Mal fand das Girls Outdoor Camp statt





Jungs Outdoor Camp





Kinder

Für die 60 Kinder der Gemeinde gab es im Jahr 2013 viele Höhepunkte!



Christliche Werte vorleben

Die Helfer bei Kinderaktivitäten als Vorbild

Wir sind allen Helferinnen und Helfern sehr dankbar, die von ganzem Herzen, mit großem Engagement und durch ihr persönliches Vorbild dazu beigetragen haben, dass Jahr 2013 für alle Kinder unter uns so schön und abwechslungsreich zu gestalten.

Die **Kindergottesdienste** waren ein wöchentlicher Höhepunkt für die Kinder von 2 bis 12 Jahren. Etwa in der Mitte des gewöhnlichen Sonntagsgottesdienstes wurde auch im vergangenen Jahr eine Tradition fortgesetzt: Alle Kinder sangen dann ein Lied vor, um anschließend aus dem Saal und in „ihre“ Kinderstunde zu stürmen.

Zur **Jungchar** trafen sich die Kinder zwischen 6 und 13 Jahren gewohnt etwa alle zwei Wochen am Freitag. Aufgeteilt in fünf Gruppen erlebten die 34 Kinder viele unvergessliche und abwechslungsreiche Nachmittage mit ihren Helferinnen und Helfern, die oftmals selbst noch Teenager oder junge Erwachsene sind. Mehrere Eltern berichteten von glücklichen Kindern, die abends müde in ihre Betten fielen, nachdem sie das Erlebte begeistert wiedergegeben hatten. Solche Rückmeldungen motivieren, die Arbeit auch im kommenden Jahr fortzusetzen.

Die **Kinderfreizeit** 2013 bleibt den Kindern zwischen 10 und 14 Jahren mit vier ereignisreichen Tagen ohne Eltern sicher noch lange in guter Erinnerung. In diesem Jahr stand zu Beginn ein beeindruckendes Musical über die biblische Ruth auf dem Programm. Die weiteren Tage ging es für die Kinder und ihre Helfer durch einen Mix aus Gelände-Stationenlauf, kreativen Betätigungen, abwechslungsreichen Abenden mit kindgerechten Gottesdiensten und Programm sowie einem spektakulären Abschluss-Finale.



Aufmerksame Zwerge

Einige Mütter führen seit mehreren Jahren die „kleine Kinderstunde“ durch. Susanne Höfer berichtet:

Für die Aller kleinsten, die Zwei- bis Fünfjährigen, bieten einige Mütter die „kleine Kinderstunde“ an. Während die Erwachsenen ihren Sonntagsgottesdienst besuchen, treffen zurzeit sehr begeistert etwa 25 Zwerge auf den kleinen Stühlchen ein und lauschen trotz ihres geringen Alters immer sehr aufmerksam den biblischen Geschichten. Zum Beispiel wurde die Arche Noah mit Playmobilfiguren aufgebaut und nachgespielt. Es ist uns sehr wichtig, dass die Kinder Gott und die wichtigen Helden der Bibel kennenlernen, und mit dem Glauben an Jesus und Gott vertraut werden.

Wir wollen ihnen nahebringen, dass Gott die Kinder liebt und sie für IHN und für uns sehr wertvoll sind.

Zu Anfang und auch zwischendurch singen wir einfache Kinderlieder – oft mit Bewegungen. Dann beten wir zusammen.

Im weiteren Verlauf darf jedes Kind etwas basteln und mit nach Hause nehmen. Dadurch können die Eltern auch etwas dem Thema der Kinderstunde folgen und haben die Möglichkeit, mit den Kindern die gehörte Geschichte zu Hause nochmals zu vertiefen.



Susanne Höfer, selbst Mutter von fünf Kindern, berichtet von der Kinderstunde







Der Konferenzort Brunstad

Für die Geschwister von DCG Exter ist der Konferenzort Brunstad seit jeher ein natürliches Zentrum der geistlichen Erbauung.



Unser Herz schlägt für Brunstad

Dies brachten die Geschwister im Jahr 2013 mit Begeisterung zum Ausdruck!

Die meisten der Glaubensgeschwister von DCG Exter reisten im vergangenen Jahr zu einer oder mehreren Konferenzen nach Brunstad. Seit dem Ausbau von Brunstad im Jahr 2004, an dem sich viele Glaubensgeschwister aus Exter aktiv beteiligten, gibt es dort ganz neue Nutzungsmöglichkeiten, sowohl während als auch außerhalb der Konferenzen.

Wir sind sehr dankbar dafür, dass wir Menschen mit einer prophetischen Schau unter uns haben, die die Gemeinde vorwärtsführen und eine Vision für die Weiterentwicklung haben. Der Fokus liegt dabei auf den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen, wobei diese Projekte selbstverständlich allen zur Freude und zum Nutzen sind.



Unterstützung gemeinsam beschlossen

Die Geschwister von DCG Exter unterstützen den Ausbau in Brunstad

Die Stiftung, der der Konferenzort Brunstad gehört, hat im anstehenden Ausbauprozess die Genehmigung für den Bau eines umfassenden Aktivitäts- und Sportangebots erhalten. Aus dem Dialog mit der Stiftung geht hervor, dass Fußballplätze, eine Turnhalle, ein Eishockeystadion und ein Schwimmbad geplant sind. Diese Anlagen werden voraussichtlich in den Jahren 2016 bis 2020 fertiggestellt.

Wir freuen uns sehr über den geplanten Ausbau, da das bisherige Aktivitätsangebot auf dem Gelände für Kinder und Jugendliche beschränkt ist. Wir glauben, dass diese Anlagen unseren Kindern und Jugendlichen sehr zugutekommen werden. Am 13. Januar 2013 führten wir im Rahmen der Jahresversammlung unseres Vereins deshalb eine Abstimmung durch, um zu ermitteln, ob die Geschwister von DCG Exter den bevorstehenden Ausbau in Brunstad unterstützen möchten. Die Antwort war mit 79 Zustimmungen und einer Enthaltung eindeutig.





A hand holding a pen is positioned over a document that features a bar chart with blue bars. The background is slightly blurred, focusing attention on the hand and the document.

Jahresabschluss 2013

Mit einem Vereinsergebnis von 37.489,19 € und einer Bilanzsumme von 2.118.328,91 € konnte DCG Exter e.V. die positive finanzielle Entwicklung der letzten Jahre auch 2013 fortsetzen.

Der Vorstand des Vereins ist der Auffassung, dass der Jahresabschluss mit den dazu gehörenden Anmerkungen ein zutreffendes Bild des Ergebnisses von 2013 und der Situation zum 31.12.2013 gibt. Nach Ende des Rechnungsjahres sind keine Ereignisse eingetreten, die einen anderen Rückschluss zulassen würden.

An dieser Stelle sei auch auf die Leitlinie „Langfristige Existenzsicherung“ hingewiesen, nach der wir unsere Vereinsarbeit organisieren:

Wir machen nicht Schulden auf Kosten der nächsten Generation, sondern schaffen die Voraussetzungen, langfristig eine funktionierende Gemeinschaft zu erhalten. Diese anspruchsvolle Aufgabe finanzieren wir größtenteils durch eigene Mittel.

Finanzen

Auf den folgenden Seiten präsentieren wir den Jahresabschluss des Vereins „Die Christliche Gemeinde Exter e.V.“

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	422.257,48		422.257,48
Gebäude	1.469.941,00		1.515.324,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Vereinsausstattung	30.237,00		30.164,00
Sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>2.789,00</u>		<u>4.803,00</u>
		1.925.224,48	1.972.548,48
II. Finanzanlagen			
1. Sonstige Ausleihungen		6.513,24	6.513,24
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Vermögensgegenstände	1.716,03		2.106,93
II. Kasse, Bank			
	<u>184.875,16</u>		<u>111.940,85</u>
		186.591,19	114.047,78
		<u>2.118.328,91</u>	<u>2.093.109,50</u>

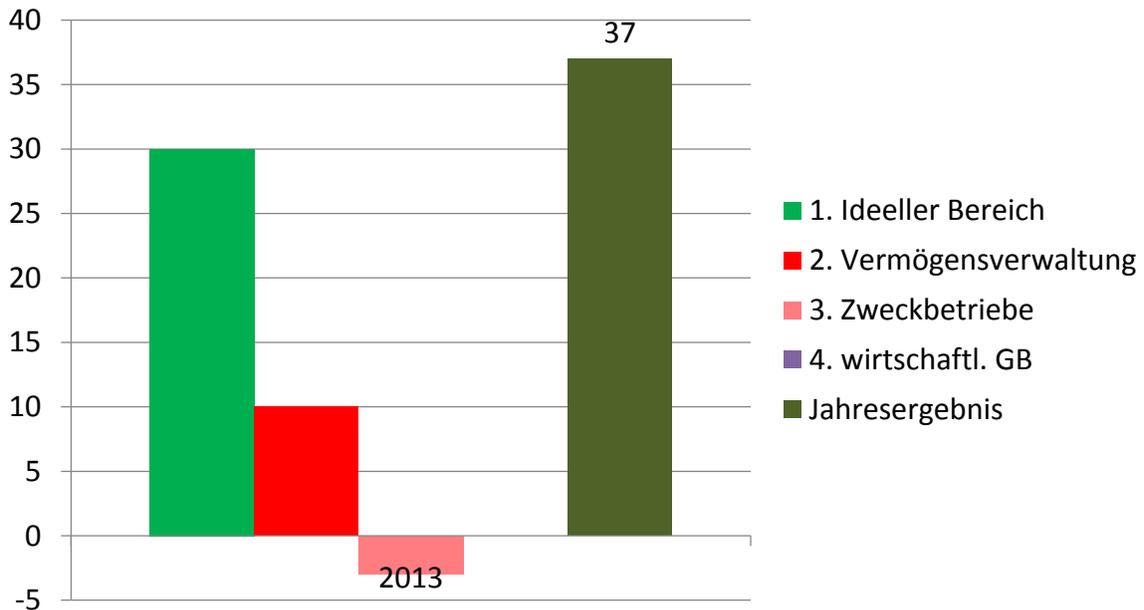
PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. VEREINSVERMÖGEN			
I. Gewinnrücklagen			
1. Freie Gewinnrücklagen		134.899,00	90.731,00
II. Ergebnisvorträge			
1. Ideeller Bereich	1.475.869,14		1.486.563,29
2. Vermögensverwaltung	116.340,21		109.246,13
3. Andere ertragsteuerfreie Zweckbetriebe	12.475,55		15.630,41
4. Andere ertragsteuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	<u>52.554,61</u>		<u>52.478,19</u>
		1.657.239,51	1.663.918,02
III. Vereinsergebnis		0,00	0,00
B. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	257.195,13		269.800,63
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>68.995,27</u>		<u>68.659,85</u>
		326.190,40	338.460,48
		<u>2.118.328,91</u>	<u>2.093.109,50</u>

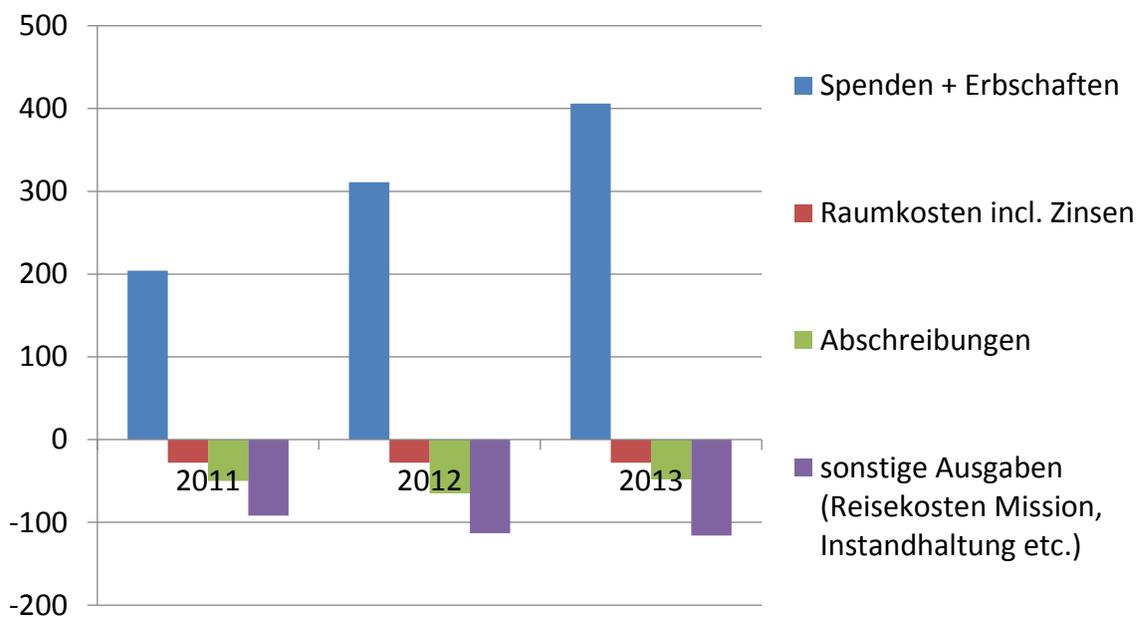
	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
A. IDEELLER BEREICH				
I. Nicht steuerbare Einnahmen				
1. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen		25.000,00	66,69	7.343,51
II. Nicht anzusetzende Ausgaben				
1. Abschreibungen	48.384,71			65.907,72
2. Reisekosten	3.242,17			3.506,46
3. Raumkosten	27.614,61			28.671,49
4. Übrige Ausgaben	<u>113.024,59</u>	192.266,08-	512,85	109.363,90
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		<u>167.266,08-</u>	446,17	<u>200.106,06-</u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN				
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)				
1. Steuerneutrale Einnahmen Spenden	406.134,93			311.485,72
2. Nicht abzieshbare Ausgaben Gezahlte/hingeebene Spenden	<u>208.950,00</u>	197.184,93	525,97	103.202,00
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		<u>197.184,93</u>	525,97	<u>208.283,72</u>
C. VERMÖGENSVERWALTUNG				
I. Einnahmen				
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen				
Miet- und Pachteerträge	21.377,12			20.878,87
Zins- und Kurserträge	164,78			186,81
Sonstige ertragsteuerfreie Einnahmen	<u>81,10</u>	21.623,00	57,68	0,00
II. Ausgaben/Werbungskosten				
Abschreibungen	5.376,07			7.119,85
Sonstige Ausgaben	<u>5.605,85</u>	10.981,92-	29,29	5.855,74
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		<u>10.641,08</u>	28,38	<u>8.090,09</u>
Übertrag		40.559,93		16.267,75

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
Übertrag		40.559,93		16.267,75
D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE				
I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)				
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen		3.275,25	8,74	10.744,05
2. Ausgaben für Material Ausgaben für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		6.430,11	17,15	5.365,78
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		3.154,86-	8,42	5.378,27
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1		<u>3.154,86-</u>	8,42	<u>5.378,27</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe		<u>3.154,86-</u>	8,42	<u>5.378,27</u>
E. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE				
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1				
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen		928,36	2,48	9.544,55
2. Ausgaben für Material Ausgaben für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	843,94			2.992,31
3. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	843,94-	2,25	307,80
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		84,42	0,23	6.244,44
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>84,42</u>	0,23	<u>6.244,44</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe		<u>84,42</u>	0,23	<u>6.244,44</u>
Übertrag		37.489,49		27.890,46

Zusammensetzung des Jahresergebnisses 2013 (Werte in T-Euro)



1. Ideeller Bereich Entwicklung ausgewählter Einnahmen u. Ausgaben im Zeitablauf (Werte in T-Euro)



Bescheinigung

Der Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2013 der Körperschaft

"DIE CHRISTLICHE GEMEINDE in Lage e.V."

besteht aus der Vermögensübersicht und der EAÜ-Rechnung.

Unter der Voraussetzung, dass die Bücher in Übereinstimmung mit dem Zahlenwerk des vorliegenden Berichtes abgeschlossen werden, erteilen wir folgende Bescheinigung:

Der nachstehend erläuterte Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der von uns geführten Bücher, der vorgelegten Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben der Körperschaft war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Die Bedingungen, die das Gemeinnützigkeitsrecht für steuerbegünstigte Zwecken dienende Körperschaften fordert (hier: § 63 Abs. 3 AO - Nachweis der tatsächlichen Geschäftsführung -) wurden beachtet.

Der steuerbegünstigten Zwecken dienenden Körperschaft "DCG in Lage " e.V. wird eine positive Zukunftsaussicht bescheinigt.

Frank Lautenschläger
Diplom-Betriebswirt (BA)
Steuerberater



Die Christliche Gemeinde Exter

Solterbergstraße 127

32602 Vlotho-Exter

© 2013